



Die Fans zeigen bei Pro Evo 2008 echte **Emotionen**. Solche Szenen sehen Sie allerdings nur im Intro.



Der portugiesische Superstar **Cristiano Ronaldo** läuft in diesem Jahr im Originaltrikot seines Heimatlandes auf.



Im **Mittelfeld** geht es diesmal noch enger zu. Sie brauchen viel Geschick, um den Ball zu behaupten.



Im Training werden fleißig **Freistöße** geübt. Diese sind allerdings ähnlich knifflig wie beim Vorgänger.

Pro Evolution Soccer 2008

Im nächsten Pro Evo können Sie als »Schwalbenkönig« Fouls vortäuschen. Doofe Entwickler-Idee oder ein **konsequenter Schritt in Richtung Realismus?**

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4055

Nach der WM 2006 wird endlich wieder Weltklassefußball in Frankfurt gespielt. Mit der Eintracht hat das allerdings nichts zu tun – wir besuchen Konami, um das potenzielle Fußball-Highlight **Pro Evolution Soccer 2008** auszuprobieren. Schon nach den ersten Minuten auf dem Rasen ist klar, dass sich am Spielablauf wenig ändern wird: **Pro Evo** bleibt eine knallharte Simulation, die ein ausgeklügeltes Passsystem mit realistischen Spieleranimationen und hervorragender Ballphysik kombiniert. Die Neuerungen finden sich eher im Detail: So fallen zum Beispiel das (wieder) etwas höhere Spieltempo und die schnelleren Pässe auf. Zum Positiven verändert haben sich die Torschüsse, da die Kugel mit deutlich mehr Wucht auf das Tor zufliegt. Wenn dann die Keeper eingreifen, zeigen sie ein realistischeres Verhalten als früher: Sehen sie den Schuss früh genug, lassen sie ihn weit nach außen abprallen; schwierige Bälle wer-

den oft unbeholfen abgeklatscht, sodass im Strafraum die Chance zum »Abstauben« entsteht.

Schauspielkurs

Fieser Trick: Mit einer Kombination aus drei Tasten lässt man seinen Spieler abheben – eine blitzsaubere Schwalbe. Beim Anspielen schafften wir es allerdings nicht, diese unfaire Option zu unserem Vorteil zu nutzen. Stattdessen hagelte es gelbe Karten vom Schiedsrichter, die gerechte Strafe für Schauspielerei. Mal sehen, wie sich diese Mogeloption im Dauertest auswirkt, wir sind noch nicht überzeugt. Während diese Möglichkeit zum Betrug einen faden Beigeschmack hinterlässt, machen die überarbeiteten Freistöße viel Freude: Nach dem Pfiff des Schiris drücken Sie einfach in die Richtung eines Mitspielers, und schon wird der Freistoß ausgeführt – ohne den zeitraubenden Schnitt, der das schnelle Zuspield beim Vorgänger praktisch überflüssig machte.

Technik-Sprung

Grafisch macht die **Pro Evo**-Reihe einen gewaltigen Fortschritt: Dieses Jahr ist die PC-Version auf Augenhöhe mit PS3 und Xbox 360. Das Ergebnis sind lebendigere Animationen und feinere Spielermodelle, die ihren realen Vorbildern zum Verwechseln ähnlich sehen. Und damit möglichst viele Stars nachmodelliert werden können, führt Konami zur Stunde noch intensive Lizenzver-

handlungen. Offensichtlich mit Erfolg, denn wir konnten in der Vorabversion die Logos von neuen Teams wie Fenerbahçe Istanbul oder dem FC São Paulo erkennen. Die Spielmodi wie die Meistersliga oder Pokale sind schon aus dem Vorgänger bekannt, neu ist dagegen eine Statistiksammlung, in der praktisch alle erwähnenswerten Daten Ihrer Karriere als **PES**-Spieler festgehalten werden. *Benjamin Blum / GUN*

Pro Evolution Soccer 2008

► **Angespielt** ► Genre: **Sport** ► Termin: **Herbst 2007**
► Hersteller: **Konami** ► Status: **zu 80% fertig**

Gunnar Lott: Spielmechanik und Ballphysik von Pro Evo überzeugen wie immer. Die neuen Tricks werden auf jeden Fall für Zündstoff sorgen – spätestens dann, wenn die ersten Matches durch eine Schwalbe entschieden werden. Ob die vermeintliche KI-Innovation »Team Vision« funktioniert, bleibt abzuwarten. Eins ist aber jetzt schon klar: Das Spiel wird (wie jedes Jahr) ein Muss für Fußballfans.



gunnar@gamestar.de

Potenzial Sehr gut